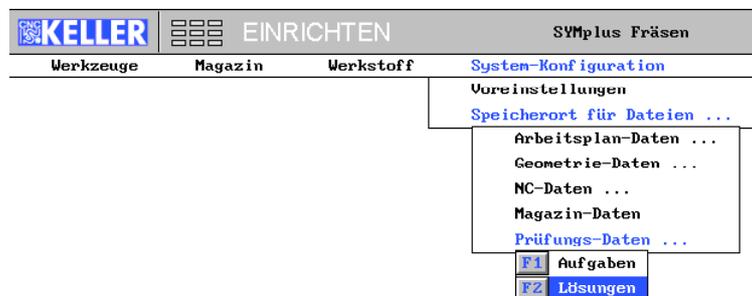


Während man in älteren SYMplus-Versionen die Lösungen seiner Klassenarbeit generell nur auf Diskette (bzw. Laufwerk A:) schreiben konnte, gibt es inzwischen (V5.1) die Möglichkeit, beliebige Laufwerke oder Ordner zu „verlinken“, auf denen der Schüler seine Lösung ablegt. Allerdings ist zu beachten, dass der Dateiname der Lösung identisch ist zum Dateinamen der Aufgabe! Das heißt, wenn alle Schüler Ihre Lösung ins gleiche Verzeichnis schreiben, wird die vom schnelleren Schüler dort abgelegte Datei vom nächsten überschrieben, so dass am Ende nur noch das Ergebnis des langsamsten Schülers dort zu finden ist. Wir arbeiten an einer Lösung auch für diesen Fall; einstweilen heißt es aber: Jeder Schüler schreibt in einen eigenen (lokalen) Ordner oder praktischer für den Lehrer: auf einen USB-Stick.

Diesen USB-Stick (Laufwerk E: oder F: oder ...) zu verlinken, geht in SYMplus so:

USB-Stick als Speicherort für Lückenprüfungs-Lösungen anlegen

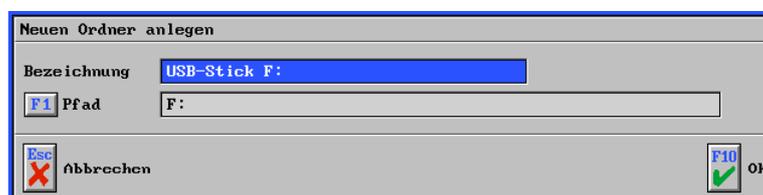
Stecken Sie den USB-Stick in die entsprechende Schnittstelle des Rechners. Dann geht's weiter in der Software ...



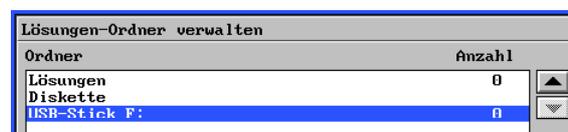
Betriebsart [F8] Einrichten > [F4] System-Konfiguration > [F2] Speicherort für Dateien ... > [F5] Prüfungs-Daten ... > [F2] Lösungen > [F1] Neu anlegen > [F1] Pfad

Dann geht ein Windows-Browserfenster auf, das mit „Ordner wählen“ überschrieben ist und in dem man einfach auf den Laufwerks-Buchstaben des USB-Sticks klickt. (Alternativ kann man auch auf das kleine +-Symbol klicken und ein bestimmtes (Unter-)Verzeichnis auswählen. Aber bitte beachten (vgl oben): Der angewählte Ordner muss für alle Schüler den gleichen Pfad haben, darf aber nicht ins physikalisch gleiche Verzeichnis führen.)

Übernehmen Sie die Wahl mit Klick auf [OK]. Tragen Sie in das Feld „Bezeichnung“ den Text ein, unter dem der USB-Stick oder der Ordner in der SYMplus-Software erscheinen soll, also z.B. „USB-Stick F:“.



Wenn Sie das Fenster mit [F10] OK schließen, sehen Sie, dass nun der „USB-Stick F:“ neben der „Diskette“ (Laufwerk A:) und dem Ordner „Lösungen“ (entspricht .\DATA\LOESUNG bei den Anwenderdaten* der Software) zum Speichern von Lösungen zur Verfügung steht:



Mit [F10] OK schließen Sie diesen Schritt ab.

Anmerkung: Nach dem gleichen Prinzip können Sie den USB-Stick auch für andere Datei-Typen verlinken. [F4] System-Konfiguration > [F2] Speicherort für Dateien ... > [F5] Prüfungs-Daten ... > [F3] NC-Daten ... > [F1] NC-Programme zum Beispiel.

Alle Ordner, die Sie auf diese Art verlinken, werden in die Datei **CNCPLUS.DAT** eingetragen, die Sie in **.\DATA** finden. Sortiert nach Datei-Typ (siehe Register in eckigen Klammern) finden Sie dort das immer gleiche Schema: **@Laufwerk:\Pfad=Bezeichnung** für absolut adressierte Pfade oder nur **Ordner=Bezeichnung** für relativ adressierte Pfade (Unterverzeichnis von **.\DATA**).

Wenn Sie es sich zutrauen, können Sie mit Hilfe eines ASCII-Editors diese Datei also auch direkt editieren. Achtung nur bei Umlauten und ß, wenn Sie den Windows-Editor nehmen, denn der verwendet einen anderen Zeichensatz (ANSI).

USB-Stick als Standardpfad für Prüfungen festlegen

Während der Schüler bei einer „Übung“ zwischen allen verlinkten Verzeichnissen (hier also „Lösungen“, „Diskette“ und „USB-Stick F:“) wählen kann, soll er bei einer „Prüfung“ diese Freiheit nicht haben, sondern automatisch in den vom Lehrer vorgegebenen Pfad schreiben. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:



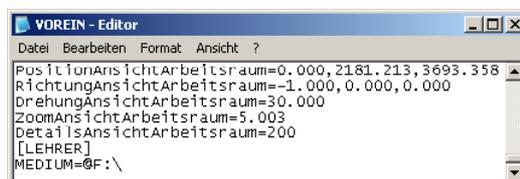
Betriebsart [F7] Lehrer > Passwort eingeben > [F3] Voreinstellung > [F2] Prüfung > [F1] Pfad ...

Voreingestellt ist „A:“ (also Diskette). Markieren Sie den gewünschten Ordner (also im Beispiel „USB-Stick F:“) und übernehmen die Auswahl mit [F10] OK.



Mit [F10] OK schließen Sie auch diesen Schritt ab.

Anmerkung: Auch diese Einstellung wird in eine Datei gespeichert (**VOREIN.INI** im Hauptverzeichnis der Anwenderdaten*, siehe unten). Sie müssen das Prozedere also nur auf einem Schülerrechner vornehmen und können dann diese Datei (oder gleich das ganze Verzeichnis der Anwenderdaten) kopieren.



Klaus Reckermann, R. & S. KELLER GmbH, Mai 2009

* Der Standardpfad für die „Anwenderdaten“ ist mit Ausnahme von Windows Vista **c:\programme\keller\kmxfwxd\datasf** (Fräsen) bzw. **c:\programme\keller\kmxdwxd\datasd** (Drehen). Dieser Pfad kann aber bei der Installation individuell verändert werden. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Administrator, der die Installation vorgenommen hat. Siehe hierzu auch die Installationsanleitung von **SYMplus**.